



ENIFLOOD 1000 S

LED

Flächenleuchte

220Watt-LED-Engine

Weißlicht 3000K/4000K/5000K

Sekundäroptik zur besseren Lichtverteilung

lüfterlos, passiv gekühlt

1500/2000 Watt-Halogen-Klasse

Made in Germany



Anwendung

LED-Flächenleuchte, verwendbar als Spielflächenleuchte, Proben- oder Arbeitslicht

Einsatzfähig: 5 bis 12m

Steuerung über DMX512 vom Lichtstellpult oder manuell über Drehregler am Gerät,

hält wahlweise letzten Wert, wahlweise auch nach dem Wiedereinschalten

Ausführung

Robustes Metallgehäuse, Aluminium-Kühlkörper mit 8 Heatpipes (lüfterlos),

pulverbeschichtet, matt schwarz,

Aufnahme für Farbfilter und Schutzglas,

eingebauter Leichtmetallreflektor aus Reinstaluminium, DMX512-A, DMX512/1990, DMX DIN 56930-2

(auch mit DALI-Ansteuerung lieferbar),

wahlweise PWM (mit einstellbarer Frequenz) - oder Gleichstromsteuerung, auch kombiniert möglich

Alle Vorteile im Überblick

Lange Lebensdauer der LEDs von bis zu 50.000 Stunden mit einer Lichtstromdegradation von nur L90/B10,

Temperaturüberwachung direkt an den Modulen,

Hocheffizient mit bis zu 150lm pro Watt,

geringe Farbtoleranz und hohe Farbwiedergabe,

modernste COB-Technologie für ein homogenes Lichtfeld,

Reflektor aus Reinstaluminium für gleichmäßiges Licht,

absolut passiv gekühlt, keine störenden Geräusche oder

Windverwirbelungen, keine "rappelnden" Lüfter

Lichttechnische Werte

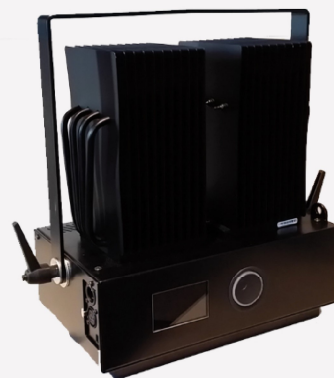
Halbstreuwinkel: 50 Grad

110 Grad



Axiale Lichtstärke: > 30,000 cd

> 1200 lux in 5m



Spannungsversorgung

90 bis 264 Volt, 50/60Hz über Powercon True 1 (2,5m Kabel)

max. Leistungsaufnahme 250 Watt

Abmessungen und Gewicht

BxHxT in mm: 320 (420 mit Griff) x 380 x 193

Gewicht: 6,8 kg



Niethammer Scheinwerfer

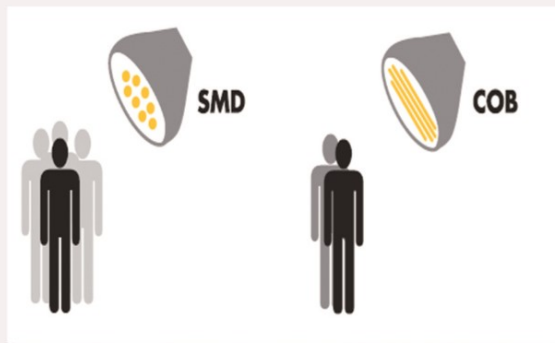
Worauf Sie sich verlassen können

Der ENIFLOOD verwendet LED-Module eines namhaften deutschen Herstellers mit hohen Ansprüchen an Qualität und Nachhaltigkeit. Für Sie als Nutzer hat dies den Vorteil, dass Sie auf die LED-Module eine 5-Jahres-Garantie des Herstellers bekommen.

Die verwendeten LED-Module erbringen den Nachweis über photobiologische Sicherheit nach DIN EN 62471. Ihnen gibt dies die Sicherheit in puncto Arbeitsschutz und bewahrt ihre Mitarbeiter vor „unsichtbaren“ Gefahren und nicht erkennbaren Spätfolgen.

COB (Chip-on-Board) Technologie

Bei den meist verwendeten LED-Modulen sind die einzelnen LEDs in SMD-Technologie auf einer Platine angebracht. Bei der COB-Technologie werden die ungehäuteten (nackten) Halbleiter direkt auf das Substrat (Trägermaterial) aufgetragen. Mit diesem Verfahren lässt sich ein Vielfaches der Packungsdichte im Vergleich zur SMD-Technologie erzielen. Der enorme lichttechnische Vorteil der COB-Module liegt in der Homogenität der Lichtabstrahlung. Somit wird ein konsistenter Lichtkegel und keine Einzellichtpunkte mit den unschönen Schattenrändern (Multi-Shadowing) erzielt. In Verbindung mit unserem speziell berechneten hochwertigen Reflektor aus Reinstaluminium entsteht ein gleichmäßiges homogenes Lichtfeld mit den gewünschten klaren Konturen ohne störende Schatten.



Klare Konturen durch homogene Lichtabstrahlung

Lange Lebensdauer ist Ehrensache

Die Angabe einer Gesamtlebensdauer von LEDs nützt Ihnen wenig, wenn man Ihnen nicht sagt, was mit der Lebensdauer wirklich gemeint ist. Die Qualität eines LED-Moduls wird eben auch durch die Ausfallrate und den Rückgang des Lichtstromes während der Lebensdauer bestimmt. Im Verlauf der Lebensdauer verlieren LED-Module, bedingt durch chemisch-physikalische Veränderungen, an Leuchtkraft. Weiterhin kommt es zu Totalausfällen einzelner LEDs. Die von uns verwendeten LED-Module haben bei ständigem Vollastbetrieb nach 30.000 Stunden eine Lichtstromdegradation von L90/B10. Dies bedeutet, dass nach 30.000 Stunden mindestens 90% (B10) der LEDs noch 90% (L90) des angegebenen Lichtstroms liefern. Bei gedimmtem Betrieb steigt die Lebensdauer auf über 50.000 Stunden. Dieses extrem stabile Verhalten (L90/B10) der von uns verwendeten Module, führt bereits bei der Projektierung zu Einspareffekten, da Ausfallrate und Alterungsfaktor nahezu unbedeutend sind. Eine Kompensation des Lichtstromrückgangs bei Modulen anderer Hersteller muss bei der Projektierung bereits durch Erhöhung der Modulanzahl erzielt werden, was jedoch ab Beginn mit höheren Kosten bei Anschaffung und Energieverbrauch einhergeht.

Investitionen schnell wieder eingespielt

Im Anwendungsbereich von Oberlichtflutern auf einer Bühne oder einem Konzertsaal werden tägliche Betriebsstunden von 10 Stunden schnell erreicht. Und dies im Schnitt an 200 Tagen pro Jahr. Bei einem Strompreis von 20ct/kWh ergeben sich folgende Kosten und Einsparpotentiale:

Halogenfluter mit 1500 Watt: 3.000 kWh = 600 Euro

ENIFLOOD 1000S mit 250 Watt: 500 kWh = 100 Euro

Hieraus ergibt sich eine jährliche Stromkosteneinsparung von 500 Euro pro Fluter.

- So sinkt die Gesamtleistung einer Orchesterbeleuchtung mit 20 Oberlichtflutern von 30 kW auf nur noch 5 kW
- Zur Ansteuerung werden keine teuren Dimmer mehr benötigt
- Alle Fluter sind einzeln ansteuerbar
- Der Verkabelungsaufwand sinkt (bis zu 12 Fluter an einer Versorgungsleitung mit 2,5qmm)
- Die Wärmebelastung für die Musiker und Schauspieler nimmt spürbar ab
- Kein nerviger Lampenwechsel mehr (Lampenkosten und Arbeitszeit entfallen komplett)
- Kosteneinsparpotential "Strom" über 10.000 Euro pro Jahr

